

Herr Dr. Storch weist nochmals darauf hin, dass es der Verwaltung aufgrund der zukünftigen Bedeutung des Aufgabengebietes Stadtplanung wichtig ist, eine erfahrene Kraft einzustellen. Um den richtigen Bewerberkreis zu erreichen ist es daher notwendig, die Stelle auf Entgeltgruppe 11 und damit eine Gruppe höher als im Stellenplan ausgewiesen, anzuheben.

Herr Sterzenbach erläutert, dass nach den Erfahrungen seiner früheren Kollegen mit Entgeltgruppe 10 kein erfahrener Stadtplaner zu bekommen ist. Wäre man sich dieser Tatsache bereits früher bewusst gewesen, wäre die Stelle von Anfang an nach Entgeltgruppe 11 ausgewiesen worden.

Herr Müller bittet um Mitteilung, ob es denkbar ist, die freiwerdende Amtsleiterstelle in die Planungen einzubeziehen und jemanden einzustellen, der beide Aufgabengebiete übernimmt. Die vorliegende Stellenanhebung entfalle dann und die Amtsleiterstelle könnte herabgesetzt werden.

Herr Dr. Storch erwidert, dass die Frage berechtigt ist. Die freiwerdende Stelle war auch Thema im Verwaltungsvorstand. Hier bestand Einigkeit, sich zunächst so zu behelfen und die Wahlen am 30.08. abzuwarten.

Herr Sterzenbach weist darauf hin, dass die derzeitige Personalsituation schon länger bestehe. Mit dem Stellvertreter ist abgesprochen, in Ruhe über die zukünftige Organisation nachzudenken. Eine Verknüpfung mit der Ebene der Amtsleitung ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht gegeben. Zunächst wird gezielt der Mitarbeiter gebraucht, der den Bereich Stadtplanung abdeckt.

Herr Sonntag weist auf das Personalentwicklungskonzept hin. Hier sollten die zukünftigen Planungen mit dem Fachbereich 5 auch im Auge behalten werden. Weiter schlägt er vor, die Stelle alternativ nach den Entgeltgruppen 10/11, wie man es des öfteren bei Ausschreibungen sieht, auszuschreiben.

Die Verwaltung wendet sich gegen diesen Vorschlag, da dann für mögliche erfahrene Bewerber ein eindeutiges Signal für die Höherwertigkeit der Stelle fehlt.

In der weiteren Diskussion zeigt sich, dass die Ausschussmitglieder aufgrund der Bedeutung des Aufgabengebietes eine Ausschreibung nach Entgeltgruppe 11 bevorzugen.

Nach Abschluss der Diskussion bittet Herr Dr. Storch um eine Abstimmung, da die Ausschreibung nach Entgeltgruppe 11 Auswirkungen auf den nächsten Stellenplan hat.

Auf Vorschlag von Herrn Müller wird der Beschlussvorschlag auf zustimmende Kenntnisnahme erweitert.